



Anleitung zum Untersuchungsauftrag - Bodenproben

Auf dem Formular können bis zu 45 Proben eingetragen werden.

Allgemeine Angaben Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Die Untersuchungsauftragsformulare sind maschinenlesbar, deshalb die Bitte, am besten am PC die Daten einzutragen. Alternativ sind die Angaben in Druckschrift mittels Großbuchstaben möglich. Für Mitglieder landwirtschaftlicher Verbände ist es erforderlich, ihre jeweilige Mitgliedsnummer einzutragen.

Die LHL Debitorennummer wird vom Landeslabor eingetragen.

Angaben zur Probe – Pflichtfelder:

Folgende Angaben sind erforderlich, weil damit die Gültigkeit der Analysen zur Düngeverordnung (DüV) verbunden ist:

- **Probenahmedatum:** Eintrag TT.MM.JJJJ
- **Kästchen Nr.:** Eintrag 4-stellige Nummer des Probenbehälters
- **Schlagbezeichnung:** Eintrag Namenskennung des Schlages
- **Nutzung:** Eintrag gemäß Legende
- **Bodenartgruppe:** Eintrag gemäß Legende
- **Fruchtart:** Eintrag gemäß Legende
- **Ertragserwartung:** Eintrag Schätzung des Einsenders
- **Körnung:** Eintrag gemäß Legende

Angaben zum Untersuchungsumfang der Probe

Die gewünschten Untersuchungspakete ankreuzen. Abkürzungen sind in der unten stehenden Legende näher bezeichnet. Sonderuntersuchungen, wie z.B. Schwermetalle, bitte im Textfeld: „ergänzende Angaben“ näher erläutern.

Bitte beachten Sie:

Benötigte Probenmengen für die Untersuchungen: **300-500 g (entsprechend der Kästchengröße)**

Das Landeslabor vermerkt das Eingangsdatum. Geben Sie bitte Ort und Datum des Auftrages an und unterschreiben das Formular selbst. Haben Sie noch Fragen zum Ausfüllen des Formulars, so stehen Ihnen die Mitarbeiter des Landeslabors gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen:

HESSEN



LHL - Standort Versuchsfeld

Am Versuchsfeld 13
34128 Kassel
Tel.: +49 (0561) 9888 - 0
Fax: +49 (0561) 9888 - 300
E-Mail: poststelle@lhl.hessen.de



LHL - Hauptsitz Gießen

Schubertstraße 60 H13
35392 Gießen
Tel.: +49 (0641) 48 00 - 555
Fax: +49 (0641) 48 00 - 5900
E-Mail: poststelle@lhl.hessen.de